

VOLLEY 04

16/17

OFFIZIELLES MAGAZIN
DER LADIES IN BLACK



BLACK IS BACK

5 Min vor dem Spiel ...

Jeanine Stoeten

taped für einen stabilen Mittelblock



LADIES IN BLACK

WWW.LADIES-IN-BLACK.DE

21.01. VFB 91 SUHL

SPIELTAGS-
SPONSOR



22.01. VCO BERLIN

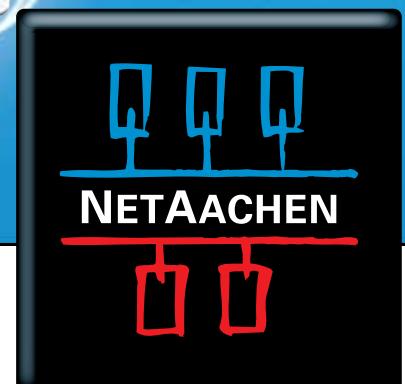
Wir lieben die Vielfalt des Sports.

P T S V
aachen

OCHE ALAAF

MET NETOCHE AJJEN FÖSS
ET INTERNET ERAF!

Prinz Thomas III.



INFO: 0800 2222 333

WEIL UNS VIEL VERBINDET



Liebe Fans der Ladies in Black,

unsere frisch zusammengestellte Mannschaft präsentiert sich im Neuanfang als wahrhaftige Pionierin in der Bundesliga. Kampfgeist, Dynamik, Spielfreude und Fairness zeichnen unsere Ladies in Black aus, die spielerisch enorm zugelegt haben: Wir sahen im Hexenkessel in der Neuköllner Straße in den ersten Spielen der Saison viele großartige Szenen. Insbesondere der erste Satz am 28.12.2016 gegen Vilsbiburg zeigte eindrücklich das hohe Potential unserer Ladies in Black. Am 08.01.2017 platzte endlich der Knoten und der Trainingseifer unserer Mannschaft wurde belohnt: Der erste, langersehnte Heimspielsieg gegen unsere Gäste aus Wiesbaden.

Um seine Spitzenleistung weiterhin konstant abzurufen, muss unser Team noch etwas mehr Routine und Selbstvertrauen in seine gemeinsamen Fähigkeiten aufbauen. Ihr bisheriger Beitrag an einzigartiger Atmosphäre und an Begeisterung für jeden erfolgreichen Spielzug als Publikum auf den Tribünen ist einfach grandios und weiterhin für unsere Mannschaft wichtig. Wir brauchen wie zuletzt eine ausverkaufte Halle bei unseren Heimspielen und Ihre Rückendeckung als Fans. Damit stärken Sie das Selbstvertrauen und die Angriffslust unseres Teams. Und damit ist dann hoffentlich das Glück auch zukünftig auf unserer Seite.

Die e.GO Mobile AG steht als Start-Up-Unternehmen vor ähnlichen Herausforderungen. Unser bezahlbares Elektroauto e.GO Life ist in dem neu entstehenden Markt für rein elektrisch angetriebene Kurzstreckenfahrzeuge ebenfalls ein Pionier. Das große Interesse unserer Fans ist auch für uns eine unglaublich starke Motivation. Im Sommer 2017 rollen die ersten Modelle über die Aachener Straßen, Anfang 2018 startet die Serienproduktion. Unsere Ladies in Black sollen natürlich ihre weiteren Erfolge schon früher einfahren. Dafür sind alle Daumen gedrückt.

Viel Spaß bei den Spielen wünscht Ihnen

Prof. Dr. Günther Schuh
CEO e.GO Mobile AG

Impressum

Herausgeber:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel.: 0241.91 19 03
Fax: 0241.91 19 04

eMail: info@ladies-in-black.de

www.ladies-in-black.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe 12.01.2017

V.i.S.d.P.:

Bastian Heckert (Geschäftsführer)

Ansprechpartner Medien:

André Schnitker
presse@ladies-in-black.de

Ansprechpartner Marketing:

Dieter Ostlender
ostlender@ladies-in-black.de

Produktion und Redaktion Volley:

Andreas Steindl
info@photo-steindl.com

Fotos:

Andreas Steindl
www.fotograf-aachen.de

Layout. Satz:

Diana Boßhammer

Druck:

image DRUCK+MEDIEN GmbH



DER MINI CLUBMAN AB 23.800,- EUR

Erleben Sie das einzigartige Design des neuen MINI Clubman selbst. Jetzt bei uns Probe fahren.

KOHL

Immer in Bewegung

KOHL automobile GmbH
Neuenhofstraße 160
52078 Aachen (Firmensitz)
Tel. 0241 5688-00, www.kohl.de

DER NEUE MINI CLUBMAN.
MACH, WAS DU FÜHLST.



Kraftstoffverbrauch MINI One Clubman in l/100 km (innerorts/außerorts/kombiniert): 6,3/4,4/5,1.
CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 119. Effizienzklasse B. Als Basis für die Verbrauchsermittlung dient der ECE-Fahrzyklus. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Aus dem **Inhalt** ...

Portrait - Nika Daalderop	Seite 6
Unser Team - Die Ladies in Black Aachen	Seite 12
Von Fans für Fans	Seite 14
Kartenvorverkauf	Seite 15
Spielplan	Seite 17
Was macht eigentlich ... ?	Seite 18
What`s App - Ioana Baciu	Seite 20
Impressionen	Seite 22
Sponsorennews	Seite 25
Unser Verein - PTSV Aachen	Seite 28
Fanshop	Seite 31
What`s App - McKenzie Adams	Seite 32
Unsere Gäste - VfB Suhl Lotto Thüringen	Seite 34
Unsere Gäste - VCO Berlin	Seite 36
Volley Kids Teil 2 mit Frauke Neuhaus	Seite 39
Unsere Abteilung - Herren 2	Seite 41
Unsere Abteilung - Jugend	Seite 43

**ERSTKLASSIG
ENTSPANNEN**

**IN DEN
CAROLUS THERMEN**



THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr, Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



**CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN**

DAS NÄCHSTE KAPITEL



Nika Daalderop zählt zu den ganz großen Talen-
ten im niederländischen Volleyball.
Erfolge holt sie in der Halle und im Sand.



• Let's go!



Elektromobilität, die **Spaß** macht,
praktisch, sicher und **bezahlbar** ist.

Der **e.GO Life** – agil wie ein Sportwagen und
so praktisch wie ein Kompaktauto!

Der e.GO Life, eine Entwicklung auf dem RWTH Aachen Campus, kombiniert auf einzigartige Weise Fahrspaß mit praktischem Nutzen. Dazu wurde er von Grund auf als kompaktes, spritziges Fahrzeug für den stadtnahen Einsatz konzipiert.



Erfahren Sie mehr!
www.e-go-mobile.com

e.GO

Die Geschichte von Nika Daalderop beginnt in der Turnhalle an der Ecke. Es war 2006, Daalderop war acht Jahre jung, da begleitete sie mit ihrer Schwester eine Nachbarin in die Turnhalle. Dort wurde Volleyball gespielt. Genauer: Dort wurden Volleybälle geworfen und gefangen und die drei Mädchen aus Amsterdam hatten jede Menge Spaß. Nur eine Woche später wurde Nika Daalderop in dem Verein an der Ecke angemeldet. Anfangs war es ein großer Spaß. Später war es: ein mindestens genauso großer Spaß und ein noch größerer Erfolg.

Dalderoop erwies sich schnell als überaus talentiert, sie wurde sehr früh Teil der Damenmannschaft des VV Amsterdam. Sie wurde ins Jugend-Nationalteam berufen, wechselte 2014 in das Talentteam Papendal, wobei sie anders als viele Mitspielerinnen noch zuhause wohnen blieb, um die Schule vor Ort zu beenden. Jede Woche ging es mehrmals mit dem Zug zum Training. Der Weg sollte sich lohnen. Die Junioren-Nationalspielerin wurde im Sommer 2015 erstmals in den Kader der A-Nationalmannschaft berufen und am Ende des Jahres mit dem Ingrid-Visser-Award als besonderes Talent geehrt – und es gibt viele große Talente in den Niederlanden. „Die Nachwuchsförderung ist wirklich gut“, sagt Daalderop heute.

Nach drei Jahren Papendal suchte sie „eine neue Herausforderung“ und fand diese direkt hinter der



niederländisch-deutschen Grenzen – in Aachen. Hier wird das nächste Kapitel ihrer Volleyball-Geschichte geschrieben. „Ich hatte einen super Einstieg, es ist ja das erste Jahr im Ausland für mich“, sagt sie zufrieden. Den Einstieg erleichtert mag die Nähe in die Heimat haben. Mindestens genauso wichtig ist an dieser Stelle die neue Trainerin der Ladies in Black zu nennen: Saskia van Hintum. Als Junioren-Nationalspielerin kennt Außenangreiferin Daalderop van Hintum natürlich. Und sie wusste, was sie in Aachen erwarten würde: das schnelle Spiel niederländischer Prägung. Sie liebt und lebt es. Nika Daalderops Geschichte führte aber nicht von der Turnhalle an der Ecke in eine größere Sporthalle, dann eine noch größere Sporthalle, eine noch größere und noch größere. Sie führte irgendwann – jedenfalls in den Sommermonaten – nach draußen vor die Halle, genauer: auf das Beach-Volleyball-Feld. Daalderop war erfolgreich in der Halle und hat noch dazu auf Sand gebaut. Spektakulär liest sich die Vita seit 2014 im feinen Sand: 2014 wurde sie mit Susanne Kos bei der U19-Weltmeisterschaft im mexikanischen Acapulco Fünfte, 2015 mit Anke van As Sechste bei der U18-Europameisterschaft im lettischen Riga. Mit Joy Stubbe gewann sie anschließend die U20-Europameisterschaft in Larnaka/Zypern. Ein Jahr später wiederholte das Duo diesen Erfolg, wurde bei der U21-





Erfolg ist einfach.



sparkasse-aachen.de

**Wenn der Finanzpartner auch
als regionaler Sportförderer
immer mit am Ball ist.**

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Aachen**

Weltmeisterschaft in Luzern/Schweiz Fünfter, wurden niederländische Meister und qualifizierten sich erstmals für das Hauptfeld eines Majorturnier (in Gstaad). Zudem wurde Daalderop mit Mexime van Driel U19-Vizeweltmeisterin.

Wow!

Dass sie dermaßen (auch) auf Sand gebaut hat, hat sie nur besser gemacht, davon ist die 18-Jährige überzeugt. „Anfangs wollte ich nur möglichst hart schlagen, dann habe ich gelernt, welche Rolle Cleverness und eine starke Psyche spielen“, sagt sie. Gerade die psychische Belastung sei im Beach-Volleyball enorm. „Wenn es schlecht läuft, kann man sich nicht einfach auswechseln lassen, sondern muss seine Sache durchziehen“, sagt sie.

Im Sommer wird die Entscheidung wahrscheinlich gegen den Sand ausfallen – und damit für die Nationalmannschaft. Beides lässt sich im Wettkampfjahr kaum vereinbaren und Daalderop will mit dem Nationalteam erfolgreich sein. Ihre Leistungen in Aachen werden verfolgt, sie selbst sagt, sie wolle jeden Tag etwas besser werden. Trainerin, Team, Stadt – es hätte sie kaum besser treffen können. „Aachen macht es mir leicht, mich hier wohl zu fühlen. Die Leute sind nett, die Stadt ist sehr schön, es ist immer was los“, erzählt die 1,89-Meter-Frau zufrieden. Auf dem Punktekonto hätte es zwar in der ersten Saisonhälfte besser laufen können, aber Daalderop ist optimistisch, dass Aufwand und Ertrag

bald zusammenführen werden. „Es gab ein paar Aufs und Abs, aber wir haben als Team schon große Fortschritte gemacht.“

Als sich ihre Geschichte von Papendal nach Aachen verlagerte, da erzählte man ihr von den Fans in Aachen. Ein paar Niederländerinnen haben schon für die Ladies in Black gespielt, sie berichteten Daalderop von der Begeisterung in der Halle. „Man sagte mir, es seien die besten Fans der Liga. Und ich freue mich zu sagen: Es sind die besten Fans der Liga. Es ist einfach nur schön, vor diesen Zuschauern zu spielen“, sagt sie. Und Unterstützung von den Rängen kommt auch seitens der Familie, die Eltern sind bei fast allen Heimspielen dabei und feuern ihre Tochter an. Weitergehen soll deren Geschichte in jedem Fall. Mit den Ladies in Black und mit der niederländischen Nationalmannschaft. Ziele hat Daalderop klar vor Augen: Sie will zu den Olympischen Spielen, 2020 werden diese in Tokio ausgetragen, und mit ihrer Nationalmannschaft eine Medaille gewinnen. Und dann will sie vier Jahre später wieder zu den Olympischen Spielen, im September wird festgelegt, wo diese ausgetragen werden, und dann im Beach-Volleyball an den Start gehen. Ja, wenn Daalderop das so erzählt, dann klingt es, als würden ihrer Geschichte noch ein paar spannende Kapitel hinzugefügt. In Aachen und überall auf der Welt. Wer hätte das gedacht, als sie 2006 die Turnhalle an der Ecke betrat?



TRAINER UND BETREUER



Saskia van Hintum
Cheftrainerin
Geb.-Dat.: 24.04.1970



Erik Reitsma
Co-Trainer
Geb.-Dat.: 23.03.1990



Jan Lichte
Scout
Geb.-Dat.: 06.09.1991



Stefan Braunsdorf
Physiotherapeut
Geb.-Dat.: 06.08.1968



LADIES IN BLACK



Volleyballunterhaltung vom Feinsten

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.

Ein Wochenende mit zwei Heimspieltagen ist in mancher Hinsicht ein besonderer Leckerbissen. Zwei Gäste nacheinander zu erleben wird sehr spannend sein. Das fleißige Helferteam freut sich über den fast halbierten Auf- und Abbauaufwand und die Tabellensituation kann sich dramatisch verändern, was die Spannung noch ein wenig steigert. Letzteres ist eine Chance aber kein Selbstläufer, weshalb auch das volle Engagement der Aachener Fans gefragt ist. Mit den Suhler Dynamics begrüßen wir zunächst einmal wieder einen lautstarken Fanclub in unserer Halle mit dem uns viele persönliche und intensive Kontakte verbinden. Die gemeinsamen Erlebnisse bei Pokalfinalspielen, Spielerinnen, die in den beiden Vereinen aktiv waren und gegenseitige Unterstützung in schweren Zeiten



haben auch zwischen Dynamics und Schwazzjeäler Sövve eine freundschaftliche Verbindung entstehen lassen.

Legendär ist der Partyabend in Suhl mit Wolfi und der gesamten Mannschaft samt Staff nach dem Spiel in der nahen Stammlokalität. Wollen mal sehen, wie das ist wenn die Punkte in Aachen bleiben. Da gibt es ja noch einiges nachzuholen, bis das Verhältnis ausgeglichen ist, stimmt's?

Und der VCO Berlin – daran erinnern Sie sich bestimmt noch – ist ein besonderes Projekt mit jungen Talenten, deren Einsatz auch bisher in Aachen schon große Anerkennung fand. Legendär ist die gemeinsame Humba am Schluss des Spieles im Hexenkessel mit viel Applaus für die Spielerinnen aus Berlin.

In diesem Sinne – Adieda – und mögen die Spiele beginnen!

Ihre Schwazzjeäle Sövve

Kontakt zum Fanclub:

Olaf Lindner

0173.8907685

„Anderl“ Schneider

0177.6466556

schwarzgelbe.sieben@netaachen.de



Sichert Euch die Tickets im **Kartenvorverkauf**

Media Store des Zeitungsverlags

Aachen und NetAachen

Kundenservice Medienhaus
Friedrich-Wilhelm-Platz 2

Zeitungsverlag Aachen

Dresdner Straße 3
Aachen

VUKO Shell Station

Prager Ring 106
Aachen

Frankenne

An der Schurzelter Brücke 13
Laurensberg

PTSV Aachen

Eulersweg 15
Aachen

REWE Stenten

Krugenofen 62
Aachen

Frankenne

Templergraben 48
Aachen

Klenkes Ticket Shop

Kapuzinergraben 19
Aachen

Philipp Leisten 2.0

Bahnhofstraße 14
Aachen



PRINT@HOME: WWW.LADIES-IN-BLACK.DE.TICKETS



Menüdienst Catering Party-Service Firmenbeköstigung Präsentkörbe

**Kulinarisches
für jeden
Anlass**

110 Jahre
Qualität

www.feinkost-luetten.de

Trierer Str. 713 | 52078 Aachen-Brand

Telefon 0241 - 52 62 17

Fax 0241 - 56 27 14

Mobil 0173 - 538 91 37

E-Mail info@feinkost-luetten.de

Sa	22.10.2016	19:00 Uhr	LiB Aachen - SWE Volley-Team Erfurt 1:3 (25:21 13:25 19:25 30:32)
Mi	26.10.2016	19:30 Uhr	LiB Aachen - SWE Volley-Team Erfurt (DVV-Pokal) 3:1 (25:21 25:22 16:25 25:16)
Sa	29.10.2016	18:00 Uhr	VfB 91 Suhl - LiB Aachen 0:3 (23:25 17:25 18:25)
Sa	05.11.2016	19:00 Uhr	LiB Aachen - Allianz MTV Stuttgart 1:3 (18:25 25:17 21:25 13:25)
Mi	09.11.2016	19:30 Uhr	LiB Aachen - SC Potsdam (DVV-Pokal) 1:3 (17:25 28:26 20:25 22:25)
Sa	12.11.2016	19:00 Uhr	LiB Aachen - Dresdner SC 1:3 (24:26 20:25 25:22 21:25)
Sa	19.11.2016	19:00 Uhr	Schweriner SC - LiB Aachen 3:0 (25:16 25:18 25:16)
Sa	26.11.2016	19:00 Uhr	Köpenicker SC Berlin - LiB Aachen 3:2 (25:17 19:25 25:17 19:25 15:12)
So	27.11.2016	18:00 Uhr	VCO Berlin - LiB Aachen 1:3 (28:26 23:25 10:25 23:25)
Sa	03.12.2016	19:00 Uhr	LiB Aachen - USC Münster 1:3 (25:11 22:25 13:25 12:25)
Sa	10.12.2016	19:00 Uhr	LiB Aachen - SC Potsdam 2:3 (25:21 15:25 25:19 14:25 10:15)
Sa	17.12.2016	19:00 Uhr	VC Wiesbaden - LiB Aachen 3:2 (25:19 25:20 17:25 19:25 15:11)
Mi	28.12.2016	19:30 Uhr	LiB Aachen - Rote Raben Vilsbiburg 1:3 (25:22 20:25 21:25 15:25)
Mi	04.01.2017	19:00 Uhr	Allianz MTV Stuttgart - LiB Aachen 3:1 (25:12 19:25 25:22 25:23)
So	08.01.2017	16:00 Uhr	LiB Aachen - VC Wiesbaden 3:1 (25:14 24:26 29:27 25:20)
Sa	14.01.2017	18:00 Uhr	SWE Volley-Team Erfurt - LiB Aachen
Sa	21.01.2017	19:00 Uhr	LiB Aachen - VfB 91 Suhl
So	22.01.2017	16:00 Uhr	LiB Aachen - VCO Berlin
Sa	04.02.2017	19:00 Uhr	Rote Raben Vilsbiburg - LiB Aachen
Sa	11.02.2017	19:00 Uhr	LiB Aachen - Köpenicker SC Berlin
Mi	15.02.2017	19:00 Uhr	SC Potsdam - LiB Aachen
Sa	25.02.2017	17:30 Uhr	Dresdner SC - LiB Aachen
Mi	01.03.2017	19:30 Uhr	USC Münster - LiB Aachen
Sa	04.03.2017	19:30 Uhr	LiB Aachen - Schweriner SC

(Pre-) Playoffs ab März 2017

BLACK ATTACK!



Wir wünschen
unseren Ladies in Black
viel Erfolg für die Saison
2016/2017!

FRANKENNE

Ihr Fachhändler für Büro, Schule und Kreatives

www.frankenne.de | mail@frankenne.de | 0241 301 301

An der Schurzelter Brücke 13 | 52074 Aachen



Was macht eigentlich ...

... Malgorzata „Goshka“ Plebanek?

(2008-2009 in Aachen)



Mit wem aus der Aachener Zeit bist Du noch in Kontakt?

Da es heutzutage Facebook gibt, stehe ich immer noch mit einigen Mädels aus der Aachener Zeit in Kontakt.

An welche Stelle/an welchen Ort in Aachen erinnerst Du Dich noch am besten und am liebsten?

Ich erinnere mich gerne an den Weihnachtsmarkt aber auch an ein kleines, rundes Cafe im Wald, an dessen Namen ich mich aber nicht mehr erinnern kann.

Wen von den Aachenern würdest Du gerne noch einmal treffen?

Ich würde gerne nochmal die ganze Mannschaft treffen und die Familie Trojanowski, die mir während meiner Zeit in Aachen sehr geholfen hat.

Was möchtest Du den Aachener Fans noch einmal sagen?

Ihr seid großartig! Ich werde euch und eure Unterstützung während der Saison nie vergessen. Ganz herzlichen Dank und bleibt wie ihr seid!

Vereine nach den „Ladies in Black“:

Gedania Nukowo, Legionovia Legionowo, Stal Mielec,
Volley Mysłowice

Jetziger Verein?

Familie

Länderspiele?

keine

Privater Status heute?

verheiratet (mit Mateusz Przystas),
eine Tochter (Majka)

Welche Erinnerungen hast Du an Aachen?

Natürlich erinnere ich mich an die Fans. Ich habe die tolle Atmosphäre während der ganzen Saison noch genau in Erinnerung. Sie haben die Mannschaft und mich persönlich immer unterstützt. Ich kann mich auch noch gut an Rundreisen mit Anna Rönnback und Matilda Wikander erinnern.

Wie wichtig war die „Aachener Zeit“ für Deine persönliche und sportliche Entwicklung?

Ich habe eine Menge über professionellen Volleyball gelernt. Die in Aachen gemachten Erfahrungen halfen mir sehr bei meinen späteren Stationen.



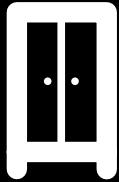
SAISONSTART!

*Printmedien ganz einfach
online bestellen!*

öcher
PRINT

www.oecherprint.de

image DRUCK+
MEDIEN 



thomas faber möbelwerkstätten

meisterdesigner

tischlermeister

eschweiler straße 101-109

52477 alsdorf

fon 02405 / 475700

fax 02405 / 475702

mail info@thomas-faber.de

web www.thomas-faber.de

entwurf fertigung möbel objekt



WHAT`S APP, LADIES!?

Name: Ioana Baciu
Position: Diagonal
Rückensnummer: 11
Geburtsdatum: 4. Januar 1990
Geburtsort: Rumänien
Größe: 1,84 Meter

Vereine:

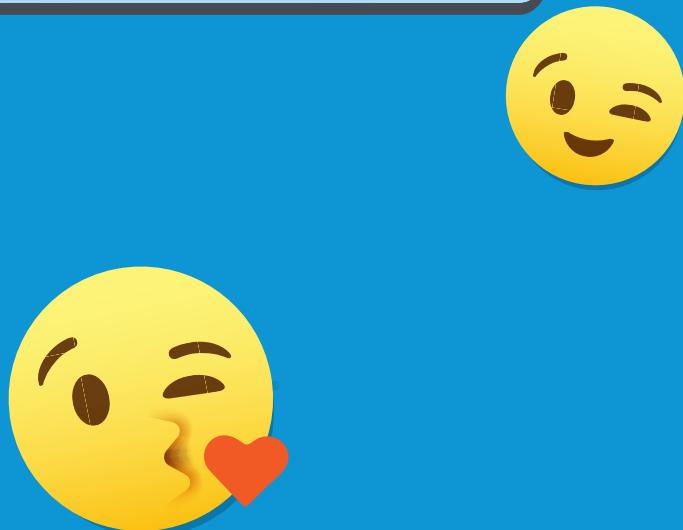
CS Târgu Mures (2006 - 2011)
Dinamo Bukarest (2011 - 2014)
CS Stiinta Bacau (2014 - 2016)

Saisonziel „persönlich“:

Ich will meine beste Leistung abrufen und alles geben!

Der ausschlaggebende Grund dafür, warum ich zu den Ladies in Black nach Aachen gekommen bin:

Bisher habe ich nur in Rumänien gespielt und ich denke, dass Aachen der beste Platz ist, um die ersten Schritte im Ausland zu machen.



Saisonziel „Team“:

Ich denke, es wird wichtig sein, als echte Mannschaft aufzutreten. Alle sollen für die anderen da sein in guten wie in schlechten Momenten. Ich bin mir sicher, dass dann auch die Ergebnisse kommen.

Bitte vervollständigen: Die neuen Ladies in Black ...
... kann niemand aufhalten ;)

Volleyball und Musik: Der Titel, der mich im Moment ganz besonders pusht:

The Script - Hall of Fame

Kannst Du Dich mit nur drei Worten beschreiben?:

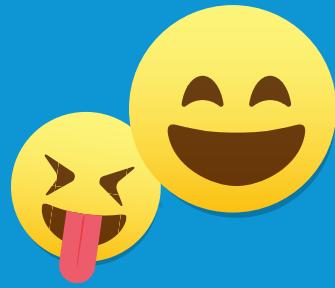
Nein, aber ich will es versuchen: optimistisch, kampfstark, Teamplayer

Meine schlimmste Angewohnheit:

impulsiv

Was ich als Erstes über Aachen gegoogelt habe:

Fotos der Stadt



Was mir das Einleben besonders leicht gemacht hat:

nette Menschen

Drei Dinge, die sinnbildlich für „mein Aachen“ stehen:

großartige Fans, tolle Atmosphäre, harte Arbeit

Etwas, was ich schon immer mal machen wollte, mich aber noch nie getraut habe:

Durch die Welt reisen!

Die letzte WhatsApp, über die ich mich ganz besonders gefreut habe:

von meinem Bruder



fotograf-aachen.de

Andreas Steindl - Dammstraße 11 - 52066 Aachen - info@fotograf-aachen.de - 0179/4549095

Reportagen - Veranstaltungen - Sport - Firmenportraits - Hochzeiten - Luftbilder - Multimediaprojekte





VOLLE POWER.

www.eventac.de

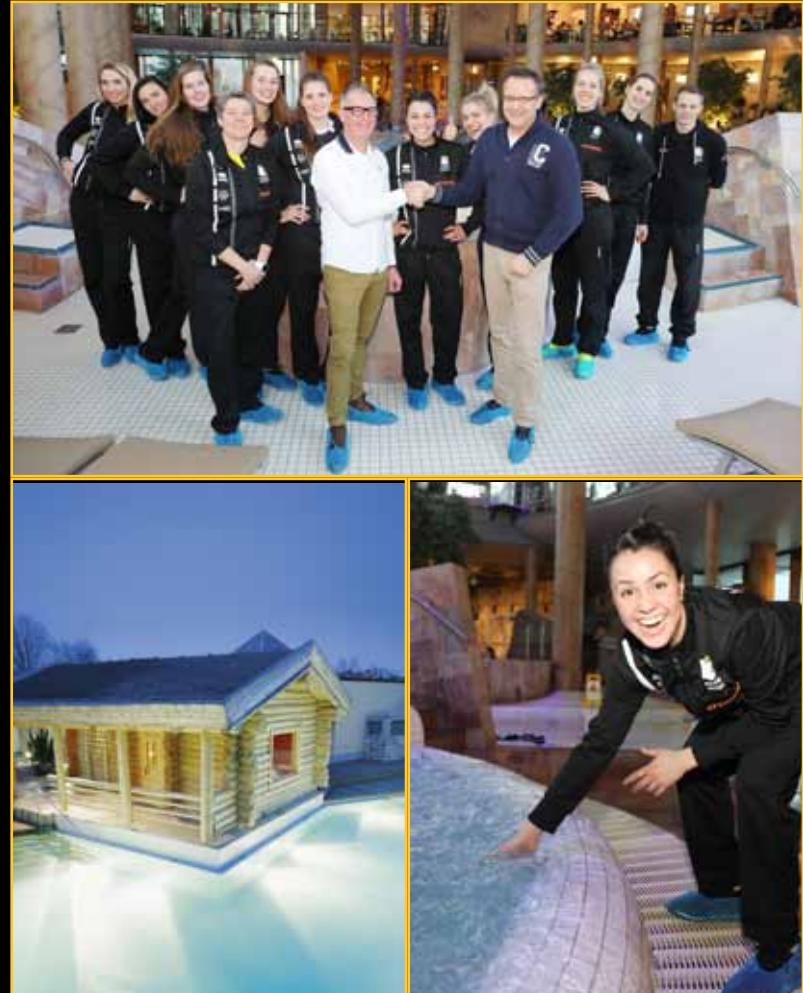


eventac ■
Veranstaltungstechnik

Sponsorennews

Carolus Thermen werden Partner der Ladies in Black

„Erstklassige Sportlerinnen brauchen auch erstklassige Entspannung“, beschreibt Geschäftsführer Björn Jansen kurz und treffend, warum die Carolus Thermen Bad Aachen ab sofort die Aachener Erstligavolleyballerinnen als Partner unterstützen. „Die Bundesligaspiele kosten viel Kraft und bei uns können die Ladies sich top erholen und neue Energie tanken.“ „Ein toller Partner für uns“, freuen sich Dieter Ostlender, Marketingleiter, und Saskia van Hintum, Trainerin der Ladies in Black, über die Kooperation. „Die Carolus Thermen bieten uns optimale Möglichkeiten zur Regeneration“, so van Hintum. Die Partnerschaft beläuft sich zunächst bis zum Ende der Spielzeit 2017/2018, eine langfristige Zusammenarbeit wird von beiden Seiten angestrebt. „Wir sind überzeugt, dass die LiB, wie sie abkürzend genannt werden, und wir sehr gut zusammen passen, und beide vom positiven Image des anderen voneinander profitieren werden“, so Hans-Peter Lipka, Marketingleiter der Carolus Thermen. Beide Partner sprudeln bereits über an Ideen, wie sie die Verbindung zukünftig mit Leben füllen wollen.



Tanken und Tickets bei Shell am Prager Ring 106

Sein Auto auftanken, durch die Waschanlage fahren oder einfach noch eine Kleinigkeit des täglichen Bedarfs einkaufen und gleichzeitig Eintrittskarten für die Heimspiele der Ladies in Black erwerben, das alles ist nun quasi gleichzeitig möglich bei der Shell Station am Prager Ring 106 (schräg gegenüber der Gasballons bzw Bauhaus) von Nenad Vukosavljevic. Wir heißen VUKO Shell Stationen herzlich willkommen!



Business-Network-Aachen Ballsponsor beim Spiel gegen Vilsbiburg

Das Business-Network-Aachen, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Ahmethicri Agirman, sponsorte den offiziellen Spielball der

Partie unserer Ladies in Black gegen die Roten Raben Vilsbiburg. Das Business-Network-Aachen ist der Kompetenz-Pool mit praxisorientierten Angeboten für international agierende oder entsprechend interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungskräfte, Verbände, wirtschaftsnahe Organisationen, Hochschulen und öffentliche Einrichtungen der Region Aachen.

Die Ladies in Black bedanken sich herzlich für die Unterstützung!

Weitere Informationen über das Business-Network-Aachen finden Sie hier: www.bna-ev.com



Ihr Kontakt für Sponsoring und Marketing:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Dieter Ostlender
Eulersweg 15
52070 Aachen
Telefon 0176.19568312
www.ladies-in-black.de
ostlender@ladies-in-black.de

Wir danken unseren Sponsoren

LADIES IN BLACK
Erstliga-Volleyball made in Aachen





Kooperation des Medizinischen Zentrum StädteRegion Aachen und PTSV Aachen: **Gesundheit herstellen und erhalten**

Das Medizinische Zentrum der StädteRegion Aachen und der PTSV Aachen sind im vergangenen Jahr eine einzigartige Partnerschaft eingegangen. Das Ziel dieser Kooperation ist, umfassende Leistungen von Checks des Gesundheitsstatus, über medizinische Maßnahmen, bis hin zur langfristigen präventiven Gesundheitsförderung durch Sport anzubieten. Das Medizinische Zentrum bringt sich hierbei als Krankenhaus der Maximalversorgung und Schwerpunktversorger im Bereich der präventiven Diagnostik und der akkuraten und fachmännischen Therapie ein. Der PTSV Aachen bietet als einer der größten Sportvereine in der Region Aachen vielfältige Angebote im Bereich des präventiven und rehabilitativen Gesundheitssports an.

PTSV – Vorsitzender Dr. Frank Schidlowski freut sich über den gesundheitsorientierten Schulterschluss beider Institutionen: „Wir können unseren Mitgliedern durch diese Zusammenarbeit einen hervorragenden Mehrwert bieten. Bei gesundheitlichen Problemen oder der Vorbereitung auf sportliche Ziele, wie beispielsweise einen Marathon, stehen unseren Sportlern kompetente Ansprechpartner des Medizinischen Zentrums zur Verfügung. Medizinische Diagnosen und Therapien können mit den richtigen sportlichen Maßnahmen verknüpft werden.“



Das Medizinische Zentrum hat, gemäß den Bedürfnissen der 3.200 PTSV-Mitglieder, entsprechende Checkups entwickelt. „Unsere Gesundheitschecks beinhalten sowohl kardiologische Diagnosen, wie beispielsweise einen Herz-Risiko- oder Leistungscheck, als auch orthopädische Diagnosen in Form von Schulter-, Knie- oder Hüftchecks“ berichtet MZ-Geschäftsführer René A. Bostelaar. „Mit der Expertise unserer Ärzteschaft lässt sich eine ganzheitliche Beratung im Sinne der gesundheitlichen Prävention vornehmen.“

Mit den Gesundheitschecks im MZ gibt es Klarheit. Der Herz-Gefäß Risikocheck schließt eine präventive Krankheitsvorbeugungs-Beratung mit ein. Der Herz-Gefäß Leistungscheck wird auf dem Laufband gemessen. Der Schulter-Check testet die Funktionalität und die Beweglichkeit der Schulter. Beim Knie-Check wird beraten und ausführlich die Beweglichkeit und der Arthrosegrad des Gelenkes bestimmt. Und beim Hüft-Check kann das für Abnutzungsprozesse besonders anfällige Hüftgelenk getestet werden.

„Die Ergebnisse der Gesundheits-Checks können mit vielfältigen und maßgeschneiderten Sportangeboten weiter betreut werden“, berichtet Sebastian Müller, PTSV-Geschäftsführer. Wie? Angeboten werden Herzsportgruppen bei Herz-Gefäß-Erkrankungen – des Weiteren Laufgruppen zur Förderung des Herz-Kreislaufsystems und es gibt die Fitnessgeräte und Kursangebote zur Stärkung des Stütz- und Bewegungsapparates. Bei der Erstellung maßgeschneiderter Trainingspläne helfen ausgebildete Trainerinnen und Trainer.

Außerdem werden noch Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen angeboten, blickt MZ-Geschäftsführer Bostelaar in das Jahr 2017. Einen handfesten Rat hält Dr. Björn Schwick, Chefarzt der Lungenklinik, für Männer um die 50 Jahre bereit. „Damit es bei Sport-Neueinsteigern beim Marathon, Volkslauf oder anderen sportlichen Betätigungen keine bösen Überraschungen gibt, sollte unsere 30-minütige spiroergonomische Untersuchung in Anspruch genommen werden“, rät der Lungenspezialist. Damit könne man die Durchblutung des Herzens und den genauen Trainingszustand des Sportlers ermitteln.



Informationen für PTSV-Mitglieder:

Herz-Gefäß Risikocheck
Ansprechpartnerin Iris Scheen-Classen,
Telefon: 02405 – 801 1670

Herz-Gefäß Leistungscheck
Ansprechpartnerin Iris Scheen-Classen,
Telefon: 02405 – 801 1670

Schulter-Check
Ansprechpartnerin Marianne Horbach,
Telefon 02405 – 62 3313; Knie-Check,
Ansprechpartnerin Monika Weiss,
Telefon 02405 – 62 3313; Hüft-Check,
Ansprechpartnerin Monika Weiss,
Telefon 02405 – 62 3313.

Informationen für Nichtmitglieder:

PTSV-Geschäftsstelle
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel. 0241-911903
kontakt@ptsv-aachen.de

PTSV
aachen



Ozaki
Sushi & Grill

**ALL YOU
CAN EAT**

Blondelstr. 11, 52062 Aachen
(0049) 241 - 95 78 35 06
Weitere Informationen unter:
www.ozaki-aachen.de




Ozaki
Asian Cuisine & Sushi

Lichtenbuscher Str. 2, 4731 Eynatten
(0032) 87 - 55 63 69
Weitere Informationen unter:
www.ozaki-eynatten.be



EIN STARKES TEAM...



**KEMPEN KRAUSE
INGENIEURE GMBH**

... ist der Schlüssel zum Erfolg! Wie bei den Ladies in Black müssen sich auch bei der Bauplanung Spezialisten in den Dienst des Teams stellen, um ein Projekt erfolgreich zum Abschluss zu führen. Die **KEMPEN KRAUSE INGENIEURE** sind ein erfolgreiches Team von Bauplanungsspezialisten u.a. aus den Bereichen **Tragwerksplanung, Prüfstatik, Brandschutz, Bauphysik und Tiefbau.**

Unsere „Bundesligatauglichkeit“ basiert ebenfalls auf hartem Training: Alle unsere mehr als 200 Mitarbeiter haben sich zu regelmäßiger Fortbildung verpflichtet. So verfügen wir mittlerweile über rund 90 Sachverständige mit staatlichen Anerkennungen und Zertifikaten der verschiedensten Bauplanungs-Fachrichtungen.

**KEMPEN KRAUSE INGENIEURE
– Auch ein starkes Aachener Team! –**

www.kempenkrause.de

Aachen · Köln · Düsseldorf · Euskirchen · Hamburg · Berlin · Ingolstadt
planen · beraten · steuern · überwachen

LiB-Fanshop



Kappe
12,- €



Rucksack
29,- €



Kugel-
schreiber
2,- €



Mikasa
Mini-
Volleyball
10,- €



Schal
12,- €



Schlüssel-
anhänger
10,- €



Tasse
10,- €



Butter-
brotdose
7,- €

Die Artikel bekommt ihr bei jedem Heimspiel im Fanshop in der Halle oder jederzeit bei Philipp Leisten 2.0 in der Bahnhofstraße 14 sowie in unserer Geschäftsstelle am Eulersweg 15!





WHAT`S APP, LADIES!?

Name: McKenzie Adams
Position: Außenangriff
Rückensnummer: 13
Geburtsdatum: 13. Februar 1992
Geburtsort: San Antonio (Texas/USA)
Größe: 1,92 Meter



Vereine: Indias de Mayagüez (Puerto Rico)

Saisonziel

„persönlich“:

Ich möchte mich als Spielerin und Teamkollegin verbessern.

Saisonziel „Team“: 2017 Champions

Der ausschlaggebende Grund dafür, warum ich zu den Ladies in Black nach Aachen gekommen bin:

In Aachen bekomme ich die große Chance auf einem hohen Niveau Volleyball zu spielen.



Bitte vervollständigen: Die neuen Ladies in Black ...

... sind nicht nur einfach eine Mannschaft sondern eine Familie.

Volleyball und Musik: Der Titel, der mich im Moment ganz besonders pusht:

Grace ft. G-Eazy - You Don't Own Me (Candyland Remix)

Drei Worte, die mich beschreiben:

Nein, aber ich will es versuchen: motiviert, sarkastisch, optimistisch



Was ich besonders gut kann:

für meine Teamkolleginnen da sein, sowohl auf als auch neben dem Feld

Meine schlimmste Angewohnheit:

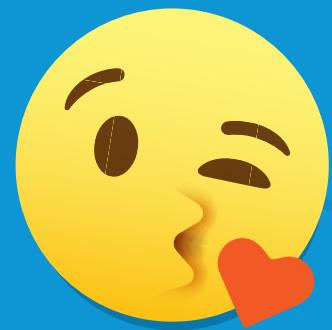
Ich bin entmutigt wenn die Dinge nicht so laufen wie ich mir das vorstelle

Was ich als Erstes über Aachen gegoogelt habe:

„Aachen volleyball“

Was mir das Einleben besonders leicht gemacht hat:

die Mitspielerinnen und die Trainer

**Drei Dinge, die sinnbildlich für „mein Aachen“ stehen:**

Freundschaft, Unterstützung der Fans, Kultur

Etwas, was ich schon immer mal machen wollte, mich aber noch nie getraut habe:

Snowboarden

In welche Haut ich gerne mal für 24 Stunden schlüpfen möchte:

Amy Schumer

Die letzte WhatsApp, über die ich mich ganz besonders gefreut habe:

der Gruppe „Team LiB“ hinzugefügt worden zu sein



NEU IM ❤️ VON AACHEN

Peterstraße 40, D-52062 Aachen

nähe NOX



Unsere Gäste am 21.01.2017:

VfBSuhlLottoThüringen

Obwohl in den vergangenen Jahren das thüringische Team aus Suhl sich zum Aachener Angstgegner entwickelte – fast nie gelang es uns, gegen sie zu siegen –, so gelang uns dann im Hinspiel dieser Saison ein ungefährdeter und recht glatter 3:0-Auswärtssieg! Das hatte sicherlich auch etwas damit zu tun, dass mit dieser „Negativ-Historie“ in unserer Hinrunde keine unserer Spielerinnen schllichtweg etwas zu tun hatte. Nach einem ähnlich turbulenten Sommer wie bei uns – es stand auch lange bei Suhl nicht fest, ob und wie es weitergehen könnte – wurde im Sommer zunächst der ehemalige niederländische VfB-Erfolgstrainer Han Abbing zurückverpflichtet, mit dem man 2008 im Pokalfinale gegen Hamburg stand und den Gewinn des DVV-Pokals in Halle/Westfalen feiern konnte.

Um den „Heimkehrer“ wurde eine fast komplett neue Mannschaft mit vielen neuen Spielerinnen zusammengestellt: So kamen die beiden Österreicherinnen Katharina Holzer (Außen) und Anna Maria Bajde (Zuspiel), die Australierin Beth Carey und die Slowakin Veronika Hroncekova (beide Mittelblock), die Französin Laurienne Delabarre (Zuspiel), die Niederländerin Marrit Jasper (Außen), die Tschechin Tereza Patockova und Ende Oktober noch die Brasilianerin Juliana Valongo de Castro

(beide Diagonal) in den Kader und ergänzten die drei verbliebenen Suhlerinnen Miloslava Lauerova (CZE), Michelle Petter (Deutschland – beide Libera) und dem „Gesicht der Thüringerinnen“, Claudia Steger (Außen).

Zunächst ging es nur darum, schnell zusammenzufinden, doch im ersten Spiel des neuen Jahres 2017 gelang direkt eine kleine Sensation, als man beim VC Wiesbaden mit 3:0 gewinnen konnte. In einem Ende 2016 geführten Interview sagte der – ebenfalls neue – Geschäftsführer des Suhler Teams, Heiko Koch: „Das Ziel bleibt nach wie vor, kommende Saison 1. Bundesliga zu spielen. Bisher haben wir teilweise gute und sehr gute Leistungen gesehen, die gilt es zu stabilisieren und dann kann das Grundziel Pre-Playoffs ausgegeben werden.“ Interessante Randnotiz: unsere Anna Kalinovskaya spielte in der Saison 2011/2012 in Suhl und erreichte in jener Saison mit den Thüringern den dritten Platz in einem der damaligen Europapokalwettbewerbe, dem Challenge Cup – übrigens auch schon mit der heutigen Kapitänin Claudia Steger zusammen. Also wollen wir heute mal schauen, wer von den beiden Teams den sportlich besseren Tag erwischte – und ob unser André nach dem Spiel das Trainer-Interview praktischerweise in niederländischer Sprache führen wird.





Nr	Name		Größe	Nat.	Geb. Datum	Position
2	Michelle	Petter	176	DE	04.02.1997	Libero
3	Tereza	Patockova	185	CZ	02.08.1994	Diagonal
4	Veronika	Hroncekova	190	SK	02.01.1990	Mittelblock
5	Anna Maria	Bajde	180	AT	08.12.1994	Zuspiel
6	Marrit	Jasper	183	NL	28.02.1996	Außenangriff
8	Laurianne	Delabarre	177	FR	24.04.1987	Zuspiel
9	Katharina	Holzer	189	AT	29.06.1998	Außenangriff
10	Juliana Lia	Valongo de Castro	187	BR	30.06.1985	Diagonal
11	Claudia	Steger	180	DE	10.03.1990	Außenangriff
13	Miloslava	Lauerova	170	CZ	11.06.1978	Libero
17	Beth	Carey	190	AU	28.09.1990	Mittelblock

Trainer
Han Abbing
Co-Trainer (Scout)
Andy Lorenz
Co-Trainer (Scout)
Natasa Rapajic

HEIMVORTEIL!

**TELEFONIE, INTERNET, MOBILFUNK
UND KABEL-TV VON NETAAACHEN**



INFO: 0800 2222 333

WEIL UNS VIEL VERBINDET

Unsere Gäste am 22.01.2017:

VC Olympia Berlin

Die Spiele gegen die in Berlin seit vielen Jahren vom Verband zentralisierten deutschen Nachwuchshoffnungen, gleichbedeutend mit der deutschen Juniorinnen-Nationalmannschaft, haben sich in Aachen in den letzten Saisons immer mehr zu besonderen Matches entwickelt. Auf der einen Seite ist das sowieso schon „beste und faireste Publikum der Liga“ in Aachen an jenen Tagen noch netter, noch fairer und noch „rücksichtsvoller“ bei gegnerischen Punkten. Und auf der anderen Seite lehnen wir uns mal aus dem Liga-Fenster und behaupten, dass die jungen Mädels am liebsten – wenn schon auswärts – in Aachen auflaufen. Mehrere Auswahltrainer der letzten Saisons formulierten es oft so, dass „nirgendwo in der Liga ihren jungen Spielerinnen so viel positive Wertschätzung widerfahren würde wie hier Aachen.“ Also, liebes Publikum, wir haben einen (positiven) Ruf zu verteidigen. Nicht zu

unterschätzen ist allerdings das sportliche Niveau der diesjährigen Mannschaft von VCO Berlin, alles Spielerinnen - wie sie im Kader lesen können - der Geburtsjahre 1998, 1999 und 2000!

Lediglich drei Spiele in der Hinrunde wurden „glatt“ verloren. Fünfmal trotzten die jungen Spielerinnen der beiden Trainer Jens Tietböhl und Martin Frydnes (Norwegen) den Gegnern einen Satz ab (wie auch bei uns im Hinspiel), einmal verlor man erst im Tie-Break (gegen Wiesbaden) und gegen Erfurt gelang sogar der 3:2-Sieg Ende Oktober letzten Jahres. Insofern braucht sicherlich auch unser Team heute die vollste Unterstützung von den Tribünen der Neuköllner Straße – was uns natürlich nicht daran hindert, ein guter Gastgeber zu bleiben und auch gute Aktionen der jungen Mädels zu beklauschen.

Oder? Viel Spaß beim Zuschauen!





UC OLYMPIA 93

Berlin e.U.

Nr	Name		Größe	Nat.	Geb. Datum	Position
1	Vanessa	Agbortabi	181	DE	04.12.1998	Außenangriff
2	Sabrina	Krause	197	DE	18.12.1998	Mittelblock
3	Paula	Morgenroth	172	DE	07.04.1999	Libero
4	Juliane	Noack	193	DE	10.05.2000	Mittelblock
5	Maike	Herzog	196	DE	10.12.1999	Mittelblock
7	Gina	Köppen	186	DE	04.12.1998	Außenangriff
9	Aisha	Skinner	181	DE	16.04.1999	Außenangriff
10	Lisa	Senger	176	DE	06.07.1998	Zuspiel
11	Merle	Weidt	185	DE	20.07.1999	Mittelblock
12	Lena	Große Scharmann	184	DE	24.04.1998	Diagonal
13	Catharina	Wiesner	185	DE	11.08.1998	Mittelblock
15	Pia	Kästner	180	DE	29.06.1998	Zuspiel
16	Sindy	Lenz	185	DE	03.10.1998	Außenangriff

Trainer **Martin Frydnes, Jens Tietböhl**
Co-Trainer **Florian Völker**
Co-Trainer (Scout) **Sebastian Reinhartd**

EINE SAUBERE SACHE!

24 STUNDEN FÜR SIE IM EINSATZ! KEIN NOTDIENSTZUSCHLAG!



24-STUNDEN-SERVICENUMMER AACHEN: 0241 - 93 10 100
 KOSTENLOSE SERVICENUMMER: 0800 / 222 7 111

AREI KANAL-SERVICE GMBH

Abflussreinigung · Kanal-TV · Dichtheitsprüfung · Entsorgung · Inlinesanierung
 Kanalsanierung · Ortung · Rohr- und Kanalreinigung · Saug- und Spülarbeiten · Schadensfeststellung

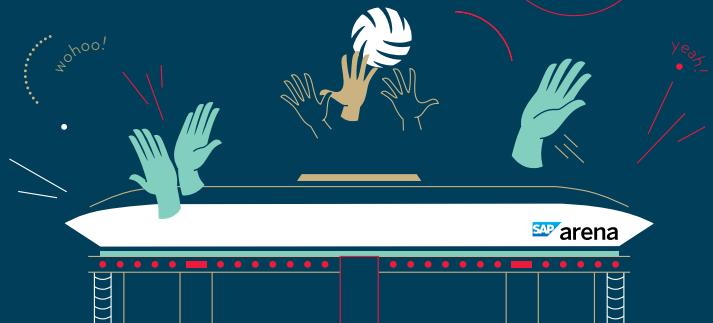
◆ www.arei.de ◆ info@arei.de ◆ www.facebook.com/AREIKanalService ◆



DAS VOLLEYBALL-HIGHLIGHT DES JAHRES

in der SAP Arena Mannheim

JETZT
TICKETS
SICHERN!



SAP arena

29. JANUAR
— 2017

INFOS UND EINTRITTSKARTEN UNTER WWW.DVV-POKAL.DE

Tickethotline 01806 – 999 0000



stanno sports.com



WIR PUNKTEN MIT POWER

ZUSCHAUEN UND MITFIEBERN

- 30 TOP-SPIELE IN HD AUS VIER KAMERA-PERSPEKTIVEN
- 10 PLAY-OFF SPIELE IN HD AUS SECHS KAMERA-PERSPEKTIVEN
- ALLE ENTSCHEIDUNGEN LIVE UND ON DEMAND
- ÜBER 250 SPIELE AUF DEM PC, LAPTOP, TABLET UND HANDY
- INTERVIEWS / TV-BERICHTE / HIGHLIGHTS

VOLLEYBALL BUNDESLIGA
ALLE SPIELE LIVE AUF

SPORT
DEUTSCHLAND.TV



**Tutto
completto**

Wenn ein Partner alles regelt

Sie brauchen für Ihr Geschäft einen Neubau. Sie benötigen einen auf Ihren Bedarf zugeschnittenen individuellen Entwurf. Sie erwarten ein Optimum an Funktion, Gestaltung und Kosten. Sie suchen einen einzigen Partner, der alles komplett für Sie erledigt. Wir bieten Ihnen die Komplettleistung aus einer Hand.

Erfahren Sie mehr über
Bauen in nesseler-Qualität.

nesseler.de



ideen
bauen



VOLLEY Kids

Lily Brodehl und Yanina Sonntag sind unsere neuen Kinderreporter der Ladies in Black Aachen. Ihr erstes Interview haben die beiden mit unserer Diagonalspielerin Frauke Neuhaus geführt. Sie hatten so viele Fragen, dass wir das Interview auf mehrere Ausgaben des VOLLEYS aufteilen mussten. Lest hier den zweiten Teil.



Yanina: „Fühlst Du dich in Aachen wohl?“

Frauke Neuhaus: „Ja! Es ist ein schönes Städtchen – nicht zu klein und nicht zu groß. Ich wohne in einer schönen Wohnung mitten in der Stadt und bin überall schnell zu Fuß. Einkaufszentrum, Dom, Innenstadt ist alles ganz nah.“

Lily: „Fühlst Du dich bei den Ladies in Black wohl?“

Frauke Neuhaus: „Ja – auf jeden Fall. Wir haben eine ziemliche coole, junge Mannschaft. Das klappt recht schön. Dadurch, dass wir alle neu hier sind, müssen wir uns alle erstmal zurecht finden. Das macht es einfach.“

Yanina: „Was fasziniert Dich am Volleyball?“

Frauke Neuhaus: „Beim Volleyball kommt es auf ziemlich viel an. Es ist sehr dynamisch. Man muss schnell umschalten und immer konzentriert sein, während des Ballwechsels.“

Lily: „Was fasziniert Dich am Verein?“

Frauke Neuhaus: „Aachen spielt schon ziemlich lange in der 1. Bundesliga, so dass sie wissen, was gemacht werden muss. Die Fans... es ist immer

laut in der Halle, es wird immer geklatscht. Es ist sogar für uns manchmal schwer, uns auf dem Feld zu verstündigen. Es ist richtig cool, dass wir Fans haben, die hinter uns stehen. Auch obwohl wir eine komplett neue Mannschaft sind und sie niemanden von uns kannten, sind sie trotzdem immer da – egal ob wir gewinnen oder verlieren.“

Yanina: „Wie ist die Stimmung in anderen Hallen?“

Frauke Neuhaus: „Schon ruhiger. Die Hallen sind meist größer und dann verläuft sich das mehr. Auch wird dort meist nur für den Gegner applaudiert.“

Lily: „Was fasziniert Dich an Aachen?“

Frauke Neuhaus: „Die Innenstadt ist schön. Und – ich bin ja selbst noch Studentin – es gibt viele Studenten in Aachen und damit auch ein tolles Angebot.“

Yanina: „Wirst Du in Aachen erkannt?“

Frauke Neuhaus: „Normalerweise nicht. Nur wenn wir mit unseren Jacken vom Training kommen, werden wir ab und zu angesprochen.“



Lily: „Wie findest Du das?“

Frauke Neuhaus: „Es ist seltsam. Ich denke immer, warum sollte mich jemand auf der Straße ansprechen. Ich bin doch ,nur' ich.“ (lacht)

Yanina: „Was magst Du mehr: Pritschen oder Baggern?“

Frauke Neuhaus: „Pritschen ?“ (lacht) „Ich wollte immer Zuspieler sein und durfte nicht, weil ich nicht so gut pritschen konnte, dafür besser angreifen. Pritschen macht mir echt Spaß, aber ist schon gut, dass ich Angreiferin bin.“

Lily: „In welcher Sprache unterhaltet Ihr euch im Team?“

Frauke Neuhaus: „Englisch. Ich bin die einzige aus Deutschland. Wir haben einige aus Holland,

die können ein wenig deutsch. Anna hat schon zwei Jahre in Deutschland gespielt und kann auch ein wenig deutsch. Die Trainerin und der CoTrainer können natürlich deutsch. Hatten aber gerade heute Deutschstunde, da müssen alle – ich auch – deutsch lernen. Das haben wir einmal die Woche.“

Yanina: „Streitet Ihr euch auch schon mal?“

Frauke Neuhaus: „Nein. Die Trainerin meint, wir wären eigentlich viel zu lieb. Wir sollten uns auch mal härter angehen, wenn es nicht läuft.“

Lily: „Wenn Du drei Wünsche frei hättest, was würdest Du dir wünschen?“

Frauke Neuhaus: „Da muss ich kurz nachdenken!
1. Ich hätte gerne meine Familie und meine Freunde hier in der Nähe.
2. Das Pokalfinale spielen.
3. So lange wie möglich verletzungsfrei bleiben.“

Yanina: „Was nimmst Du mit auf eine einsame Insel?“

Frauke Neuhaus: „Meine beste Freundin. Dann wäre ich nicht mehr so einsam und einen Ball, damit es nicht mehr so langweilig ist.“

Lily: „Wie erlebst Du das Publikum während des Spiels?“

Frauke Neuhaus: „Laut! Und das ist auch gut so. Man nimmt das Publikum als lautes Hintergrundgeräusch war. Man ist natürlich auf das Spiel konzentriert und versucht, sich nicht ablenken zu lassen von dem, was der Hallensprecher sagt oder was sonst so läuft.“

Yanina: „Hast Du einen Glücksbringer?“

Frauke Neuhaus: „Nein!“

Lily: „Was hast Du immer mit auf Reisen?“

Frauke Neuhaus: „Alles was ich so brauche.“ (lacht). „Kleidung, Handy, Ladegerät, Geldbeutel, ... das Nötigste. „

Lily und Yanina:

„Vielen Dank für das nette Interview.“

PTSV Herren 2 - Erfolgreicher Saisonauftakt

Nachdem die letzte Saison mit einem guten 6. Platz beendet wurde, fieberte die Regionalligamannschaft des PTSV darauf, endlich wieder zu einem Spieltag anzutreten. Aufgrund einiger Veränderungen im Kader war es schwierig, bereits im Vorfeld eine Prognose über das Abschneiden abzugeben. Als Saisonziel wurde somit der sichere Klassenerhalt ausgegeben.

Leider gab es bereits vor dem ersten Saisonspiel mit Martin Lenzen (Knochenödem im Fuß) und Max Nollmann (Meniskusriss) verletzte Mitspieler zu beklagen. Beide Spieler werden hoffentlich bald wieder zur Mannschaft stoßen können. Zusätzlich begann für das Team die Saison ohne Zuspieler Felix Maier, der einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt absolvierte.

Die Zweitvertretung des PTSV Aachen reiste zum ersten Saisonspiel nach Münster, um gegen den Aufsteiger SV Blau-Weiß Aasee die ersten Punkte einzufahren. Die an diesem Abend abgerufene Leistung stellte sich als zu wenig konstant heraus, sodass man am Ende des Spiels nicht über ein 2:3 hinauskam. So kehrte man mit einem Punkt nach Aachen zurück und wollte es in die nächsten beiden Heimspielen besser machen. Gegen den VC Minden und den Liganeuling TV Düren 2 konnten mit 3:0 und 3:1 recht deutliche Siege eingefahren werden.

Beim darauffolgenden Auswärtsspiel kam es für Regionalligaverhältnisse zu einer Art Derby. Ziel war das ca. 60 km entfernte Hürth, wo die Aachener von der Zweitvertretung des TVA Fischenich empfangen wurden, einem bereits bekannten Gegner aus der vergangenen Saison. Leider musste man gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer eine 1:3 Niederlage hinnehmen. Doch obwohl man die gute Leistung von Fischenich anerkennen muss, war den Spielern des PTSV auch klar, dass an diesem Abend mehr drin gewesen wäre. Mit 7 Punkten aus vier Spielen befand man sich trotzdem im oberen Tabellendrittel.

Es galt in den kommenden drei Partien gegen die alt eingesessenen Mannschaften aus Ratingen,

Essen und Mondorf zu bestehen. Zum Spiel gegen Ratingen kehrte Felix Maier ins Team zurück und vor heimischem Publikum konnte man sich mit einem 3:1 Sieg die nächsten drei Zähler sichern. Die nächste Auswärtsfahrt führte die Mannschaft zum VV Human Essen 2. Gegen dieses sehr erfahrene Team konnten die Aachener in der vergangenen Saison in beiden Begegnungen keine Punkte einfahren. Nach einer intensiven Partie konnte der PTSV 2 jedoch diesmal mit einem 3:1 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten und sich damit den dritten Tabellenplatz sichern. So kam es am vergangenen Spieltag vor heimischer Kulisse zum Spitzenspiel um Platz 2 gegen die SG Mondorf, die sich mit dem Neuzugang Ilja Wiederschein auf der Zuspielposition verstärken konnten. Die Männer um Spielertrainer Niklas Rademacher nahmen die Herausforderung an und konnten sich mit einem 3:1 Sieg den zweiten Platz hinter Fischenich sichern. Die anschließenden Spiele gegen Hörde und Paderborn konnten gewonnen werden, so dass Trainer und Team mehr als zufrieden mit der ersten Saisonhälfte sind.



ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND PILATES

B2

Höfchensweg 56
52066 Aachen
0241. 450 91 250

www.b2-zentrum.de
info@b2-zentrum.de

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie,
Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie,
Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie,
Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät

WORLD OF FITNESS 1
Oligsbendengasse 22
52070 Aachen
Tel. 0241 / 445 99 00

WORLD OF FITNESS 2
St. Jobser Straße 47
52146 Würselen
Tel. 02405 / 80 80 80

WORLD OF FITNESS 3
Roermonder Str. 143
52072 Aachen
Tel: 0241 / 87 80 80

WORLD OF FITNESS 4
Heussstraße 4
52078 Aachen
Tel. 0241 / 91 05 80

WORLD OF FITNESS 10
Exklusiv für die Frau
Eupener Straße 2a
52066 Aachen
Tel. 0241 / 60 51 91

ES GIBT NICHT ZU
SCHWER
ES GIBT NUR ZU
SCHWACH

wof

WORLD OF FITNESS

Endlich ist die Halle fertig!

Man konnte Martina Schudoma, die Hallenkoordinatorin der Volleyballabteilung des PTSV Aachen, Ende Dezember förmlich aufatmen hören, als sie per Mail die schon lange erwartete Nachricht des Sportamtes der Stadt Aachen erhielt. Mehrere Monate nach Fertigstellung der Klassenzimmer war nun endlich auch die Sporthalle der 4. Gesamtschule Aachens in der Sandkaulstraße zur Nutzung freigegeben worden.

Für die Volleyballabteilung des PTSV Aachen ist somit die Durststrecke der viel zu geringen Hallenkapazitäten für alle Teams endlich beendet. Beispielsweise musste man bisher damit leben, dass die 2. Frauenmannschaft in der Regionalliga in ihrer Spielordnung vorgeschrieben bekommt, bestimmte Abstände vom Spielfeld zur Hallenbegrenzung einzuhalten, diese in ihren Trainingshallen am Rhein-Maas-Gymnasium und in der Halle Am Höfling aber bei weitem nicht gegeben sind. So muss man sich bei jedem Spiel (auch Heimspiel in der Bergischen Gasse) auf das völlig andere Raumgefühl einstellen. Teams wie die älteren männlichen Jugendmannschaften, die durch ihre Athletik und Kraft überzeugen, mussten bisher auch in kleinen

Hallen trainieren, wo viele Bälle dann zwangsläufig nach einem Angriff die Hallendecke berühren. Sicher keine idealen Trainingsbedingungen.

Insgesamt gesehen ist die Volleyballabteilung in den wenigen Jahren beim PTSV von ehemals knapp über 100 Mitgliedern inzwischen auf ca. 300 Mitglieder angewachsen, was sich auch in der wachsenden Zahl der Jugendteams widerspiegelt. Die Hallenzeiten jedoch konnten durch die Stadt wegen fehlender Möglichkeiten nicht angepasst werden, weil einfach die Kapazitäten fehlten.

Doch diese Situation wird sich deutlich verbessern, weil man in der neuen Zweifeldhalle auch parallel trainieren kann und somit manche Teams endlich eine weitere Trainingsmöglichkeit angeboten bekommen. Die Jugendtrainer der weiblichen Jugend nutzten somit erstmals in der Woche vor Weihnachten mit einem gemischten Turnier die neue Halle, um sich von den neuen Räumlichkeiten ein Bild zu machen.

Es ist geplant, die Heimspiele der Regionalligateams Männer 2 und Frauen 2 noch in dieser Saison teilweise in der neuen Halle an der Sandkaulstraße stattfinden zu lassen.



SPORTHALLE



Unsere positive Energie

Immer da, wenn unsere
Ladies alles geben

Auch unser Herz schlägt für die Ladies in Black. Als Hauptsponsor
bringen wir mit den Volleyball-Damen Energie ans Netz.

 **STAWAG**